

Beschlüsse im baurechtlichen Bereich

Gemeinderat beschloss Anschaffung neuer Spielgeräte für den Schulpausenhof

Gottfrieding. (ez) Es war eine eher „trockene“ Sitzung des Gemeinderates Gottfrieding am Montag. Man hatte sich mit allerlei rechtlichen Dingen auseinanderzusetzen, um Entwicklungen für die Zukunft zu ermöglichen.

Den bereits angekündigten Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Bezüglich der isolierten Befreiung zum Bau einer Fertiggarage im Sebastian-Willis-Weg diskutierte das Gremium, dass man sich keinen Präzedenzfall schaffen möchte. Dadurch, dass vor dem Garagentor keine Stellplatzfläche von sechs Meter sichergestellt werden könne und es damit zu einer Beeinträchtigung des fließenden Verkehrs kommen könne, werde man hier nochmals Rücksprache mit dem Bauherrn halten und hat den Antrag vorerst zurückgestellt.



Schon mehrmals traten Wasserrohrbrüche in der Bergstraße auf – aktuell starten die Sanierungsmaßnahmen der Wasserversorgung Mittlere Vils – Bürgermeister Gerald Rost bittet um Verständnis bei möglichen Verkehrsbeeinträchtigungen.

Streuobstwiese für den Ausgleich

Nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt wurde für den Bereich der Einbeziehungssatzung „Gottfriedingerschwaige Nord“ eine Ausgleichsfläche im Norden der Bebauung festgelegt. Die Ausgleichsfläche beträgt 500 Quadratmeter und soll als Streuobstwiese angelegt werden. Und noch ein weiterer Bebauungs- und Grünordnungsplan, nämlich „Hackerskofen-Mitte“ stand auf der Tagesordnung. Hier wird aktuell aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen die Überarbeitung vorgenommen. Um weitere zeitliche Verzögerungen zu vermeiden, soll das Auslegungsverfahren so schnell wie möglich durchgeführt werden. Die Verwal-

tung wurde daher unter der zwingenden Voraussetzung, dass die eingegangenen Stellungnahmen in den Planungsunterlagen ausreichend berücksichtigt und eingearbeitet wurden, beauftragt, auf Grundlage der überarbeiteten Unterlagen das Verfahren durchzuführen.

Geschäftsleiter Alexander Rößler informierte über die Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes. Der Bayerische Ministerrat hat im Dezember den Entwurf einer LEP-Teilfortschreibung in den Themenfeldern „Für gleichwertige Lebensverhältnisse und starke Kommunen“, „Für nachhaltige Anpassung an den Klimawandel und gesunde Umwelt“ und „Für nachhaltige Mobilität“ beschlossen und führt durch das StMWi ein Beteiligungsverfahren einschließlich der Beteiligung der Öffentlichkeit durch. Der Ge-

meindetag habe hierzu bereits eine ausführliche Stellungnahme erarbeitet. Man sehe nämlich in dem Entwurf eine deutliche Benachteiligung oder einige Erschwernisse für den ländlichen Raum. Den Gemeinderäten werden die Ausarbeitungen zugestellt. In der kommenden Sitzung wird man den Beschluss fassen, ob man sich der Stellungnahme des Gemeindetages anschließt.

Urnenwände für den Friedhof

Bürgermeister Gerald Rost informierte darüber, dass die Urnenwände für den Friedhof in Gottfrieding voraussichtlich im Mai montiert werden können. Außerdem hat man Spielplatzgeräte für den Schulpausenhof bei der Firma Eder im Wert von 6 426 Euro in Auftrag gegeben. Ein Antrag von Seiten der Eltern lag vor. Die Anschaffung der Geräte erfolgte in Absprache mit der Schule, den Eltern und der örtlichen Feuerwehr, denn entsprechende Rettungszufahrten dürfen nicht verbaut werden. Eine Wippe, ein Wackelsteg und ein Sitzkarussell werden in Kürze installiert.

Die Wasserversorgung Mittlere Vils wird aktuell bis voraussichtlich Ende Juli 2022 den Wasserleitungsbaue in der Bergstraße und Lommer Leiten 30 durchführen. Schon mehrmals hatte man hier mit Rohrleitungsbrüchen zu kämpfen. Rost bat um Verständnis bei der Bevölkerung für diese zwingend notwendige Maßnahme.

Gewählte

Pfarrgemeinderatsw

Gottfrieding. (ez) Bei der Pfarrge-

Gewerbegebiet und Solarpark

Bezüglich dem Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Frichlkofen“ hatte man sich mit den erhaltenen Stellungnahmen öffentlicher Belange zu beschäftigen. Von Seiten der Bürger wurden keine Einwendungen, Bedenken oder Hinweise geäußert. Die Verwaltung wurde somit beauftragt, die Planunterlagen aufgrund der gefassten Beschlüsse durch das Planungsbüro Haberl anpassen zu lassen und anschließend auf Grundlage der überarbeiteten Unterlagen das Verfahren durchzuführen. Anschließend können dann die entsprechenden Bauanträge eingereicht werden. Beim Solarpark Gottfrieding waren es minimale Anpassungen. Der Carport soll in Richtung Osten verschoben werden, so ist eine Anpassung des Bebauungsplanes notwendig.